

Liebe Freunde der Rheinischen Musikschule,

„Gemischte Stile: Stimmen - Saiten - Sticks“ – unter diesem Motto heißt es in der Woche vom 15. bis 19. September 2008 bereits zum 11. Mal „Vorhang auf“ für die JazzRockPop-Tage der Rheinischen Musikschule. Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr die JazzRockPop-Tage um einen Tag verlängern und neben dem Musikzweig des Humboldt-Gymnasiums auch Jazz am Rhein e.V. und das Kölner LOFT als Kooperationspartner für Workshops und Konzerte gewinnen konnten. Auch ist es schön zu sehen, dass sich mit Edzard Model, Axel Lindner, Christoph Caskel, Florian Bungardt, Raimund Kroboth und Gunter Hampel wieder so hochkarätige Musiker und Dozenten bereit erklärt haben, in Workshops dem Nachwuchs ihr Wissen und ihren Enthusiasmus für die Musik in all ihren Facetten weiter zu geben. Die Idee, dass „alte Bühnen-Hasen“ mit dem Kölner Jazz-Nachwuchs gemeinsam etwas auf die Beine stellen, wollen wir auch künftig weiter führen.

Dank gilt darüber hinaus auch allen Kollegen und Freunden der Rheinischen Musikschule, die mit viel Engagement ihre Ideen und musikalischen Visionen in die Gestaltung der Workshops und Konzerte einbringen. Nicht vergessen werden darf aber auch, dass eine Musik-Woche von solcher Qualität nur möglich ist durch die finanzielle Unterstützung durch unseren Förderverein. Vielen Dank dafür!

Allen Besuchern und Teilnehmern wünsche ich erlebnisreiche, anregende Workshops und Konzerte. Wenn es Ihnen gefallen hat, empfehlen Sie uns weiter – wir freuen uns immer über neue Fördermitglieder! Denn nur mit Ihrer Unterstützung ist es möglich, auch künftig solche Veranstaltungen durchzuführen. Wir würden uns freuen, Sie im Förderverein begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße  
Ihr

Michael Kobold  
Direktor der Rheinischen Musikschule Köln

## Saitensprung mit dem Jazz

**Für StreicherInnen ab 12 Jahren**

**Workshop: Montag, 15. September 2008, 14.00 bis 18.00 Uhr  
Humboldt-Gymnasium, Kartäuserwall 40, 50676 Köln**

**Treffpunkt: Infopoint im Foyer des Pädagogischen Zentrums (PZ)**

**Konzert: Montag, 15. September 2008, 19.30 Uhr im PZ des Humboldt-Gymnasiums**

Leitung: Edzard Model und Axel Lindner

Mit: Ingmar Meissner (Violine), Nina Leonards (Tenorvioline), Fritz Roppel (Bass), Stefan Michalke (Klavier), Marcus Rieck (Schlagzeug)

Grooven, Jazzen, Abrocken und Improvisieren auf Geige, Cello oder Bratsche? Wer Bogen, Bratsche und Co. bislang ausschließlich in der Klassik vermutete, der kann zusammen mit den SUPERSTRINGS spannende Erfahrungen im Jazz, Pop und Rock sammeln. Interessierte StreichinstrumentalistInnen studieren Ensembleliteratur sowie Arrangements bekannter Rock- und Pop-Songs für SUPERSTRINGS und Streichorchester ein, erhalten eine Einführung spezifischer Swing- und Rock-Spieltechniken (Phrasierung, Bogentechnik, klangliche Effekte) sowie eine Anleitung zum Einstieg in die Improvisation (Theorie und Praxis). Auf spielerische Weise können sie so musikalischen Ausdruck und Kreativität erweitern. Ein „Saitensprung“, den es zu wagen lohnt!

Edzard Model studierte Violine / Jazz im Hauptfach an der Musikhochschule Köln; er ist Dozent an der Rheinischen Musikschule Köln sowie freischaffender Komponist, Arrangeur und Musiker mit zahlreichen Auftritten und Studioarbeiten mit verschiedenen Ensembles. Darüber hinaus gibt er Workshops an Musikschulen und bei Festivals.  
www.jazz-violin.de

Axel Lindner studiert zurzeit Jazz-Violine an der Hochschule für Musik in Köln; er nimmt an verschiedenen Band-, Bühnen-, CD- und Film-Projekten teil und ist als freier Ensembleleiter tätig.

## Klang und Rhythmus

**Für Teilnehmer mit verschiedenen Schlagzeug-Erfahrungen – von Anfänger bis fortgeschritten mit und ohne Notenkenntnissen. Maximal 10 aktive Teilnehmer, daher Anmeldung erbeten.**

**Workshop: Montag, 15. September 2008, 15.00 bis 18.00 Uhr, Humboldt-Gymnasium, Kartäuserwall 40, 50676 Köln**

**Treffpunkt: Infopoint im Foyer des Pädagogischen Zentrums (PZ)**

**Konzert: Montag, 15. September 2008, 19.30 Uhr im PZ des Humboldt-Gymnasiums**

Leitung: Christoph Caskel und Florian Bungardt

Mit Perkussionsinstrumenten kann man nicht nur Rhythmen erzeugen, sondern auch Klangfarben. In dem Workshop lernen die Teilnehmer Bandbreite und Einsatzmöglichkeiten der Perkussionsinstrumente kennen und entwickeln unter Anleitung gemeinsam Stücke, die am Ende des Workshops innerhalb des Abendkonzertes zur Aufführung kommen.

Christoph Caskel – deutscher Konzertschlagzeuger und Musikpädagoge von internationalem Ruf – ist seit Anfang der 1960er Jahre vor allem durch Aufführungen kammermusikalischer und solistischer Werke der Neuen Musik bekannt. Er ist Dozent an der RMS und seit 1975 Professor für Pauken und Schlagzeug an der Hochschule für Musik in Köln.

Florian Bungardt, Jahrgang 1975, studierte Schlagzeug in Essen (Sperie Karas / Thomas Alkier), Köln (Michael Küttner), New York (Jim Payne), Seattle (Jeff Hamilton) und Hamburg (Udo Dahmen); er ist Gewinner von „Jugend jazzt“ und langjähriges Mitglied im JugendJazzOrchester NRW. Neben TV- und Bühnen-Engagements spielte er u.a. auch mit Marla Glen, Spliff, Till Brönner, Tom Gäbel oder bei Anke Late Night mit Amy Winehouse, Matt Bianco und Joy Denalane. Darüber hinaus ist er Dozent an der RMS.

## Krumme Dinger – Weltmusik zwischen Balkan und Orient

**Für alle jungen Leute und gerne auch Dozenten, Noten- und Vorkenntnisse auf dem Instrument wünschenswert. Anmeldung bis 25. August 2008 erbeten, vorab gibt es eine CD.**

**Workshop: Dienstag 16. September und Mittwoch 17. September 2008, jeweils 15.00 bis 18.00 Uhr im Humboldt-Gymnasium, Kartäuserwall 40, 50676 Köln**

**Treffpunkt: Infopoint im Foyer des Pädagogischen Zentrums (PZ)**

**Konzert: Montag, 15. September 2008, 19.30 Uhr im PZ**

Leitung: Raimund Kroboth

Auch ungerade durch die Zielgerade! Osteuropäischer Musik, aber auch Musik mit arabischen oder afrikanischen Wurzeln liegen oft „krumme“, also 5er, 7er, 9er oder 11er Takte zugrunde. In der so genannten „Weltmusik“ finden sich diese Einflüsse wieder. Allerdings ist es nicht ganz einfach, die ungeraden Rhythmen zum Grooven zu bringen. Es braucht Erfahrungen am Instrument, Zeit und Geduld. Anhand einiger Lieder aus Bulgarien, Griechenland und Serbien nähern sich die Workshop-Teil-

nehmer den für uns oft ungewohnten Rhythmen an und stellen fest: Diese „krummen Dinger“ haben durchaus ihren Reiz!

Raimund Kroboth steht seit 40 Jahren auf der Bühne; er spielt Gitarre, Waldzither und Tambura, nahm diverse Schallplatten und CDs auf und erhielt diverse Preise. Der gebürtige Bayer und studierte Jazzgitarrist ist Dozent an der RMS und seit 1994 Leiter der Schäl Sick Brass Band, die weltweit Konzerte gibt.  
ww.ssbb.de

## Spielerisch zur Improvisation

**Geeignet für fortgeschrittene SängerInnen, Schüler (ca. ab 16 Jahre), Studenten und Dozenten, egal mit welchem Instrument. Erfahrung im Ensemblespiel von Vorteil.**

**Teilnehmerzahl zwischen 12 und 20, daher Anmeldung erbeten.**

**Workshop: Donnerstag, 18. September, und Freitag, 19. September 2008, jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr im LOFT, Wißmannstraße 30, 50823 Köln**

**Konzert: Freitag, 19. September 2008, 20.30 Uhr, im LOFT**

Leitung: Gunter Hampel und sein European Trio

Wie finde ich meinen eigenen Stil auf meinem Instrument? Das eigene musikalische Gesicht zu finden, sein Potential zu entdecken und sich „stark zu machen“ – dies sollen die Teilnehmer herausfinden. Sie erhalten Tipps für die Improvisation und Anregungen, auf ihrem Instrument Geschichten zu erzählen, ihre Auswahl an Möglichkeiten zur Improvisation zu bereichern und die Elemente der eigenen Aussage zu schärfen. Ausgangspunkt sind Kompositionen von Gunter Hampel, deren Ebenen dann verlassen werden, um Wachstum und Entwicklung zuzulassen. Stilistisch bewegen sich die Improvisationsmodelle zwischen Jazz, Rock, Neuer Musik und freier Improvisation.

Gunter Hampel ist weltbekannter Jazzmusiker, Komponist, Vibraphonist, Saxophonist, Flötist und Pianist. Er arbeitete mit europäischen Musikern wie John McLaughlin oder Willem Breuker zusammen, aber auch mit amerikanischen Solisten wie Marion Brown, Jeanne Lee oder Anthony Braxton. Seit 1969 lebt er in Göttingen und New York. Anfang der 1970er gründete er die Galaxy Dream Band, spielte mit The Cocoon, der Jazzkantine und dem Jazz-HipHop-Projekt Next Generation. Für sein Lebenswerk wurde er im November 2007 mit dem Deutschen Jazzpreis (Albert-Mangelsdorff-Preis) ausgezeichnet.  
www.gunterhampelmusic.de

## Auftakt

**Montag, 15. September, 19.30 Uhr**

Pädagogisches Zentrum, Humboldt-Gymnasium

Eintritt frei

Moderation: Michael Villmow, Andrea Böttcher

**Klang & Rhythmus (Workshop-Präsentation)**

Leitung: Christoph Caskel und Florian Bungardt

## COLOGNE TONE BIG BAND

Die Cologne Tone Big Band feiert in diesem Jahr ihr 30jähriges Bestehen. Gegründet und bis 2001 geleitet wurde die Big Band von Hans Peter Mertens. Seit 2001 steht sie unter der Leitung von Peter Büscher. Das Repertoire reicht von traditionellem Swing bis hin zu Latin, Fusion und Funk. Leitung: Peter Büscher  
www.peterbuescher.de

**Saitensprung mit dem Jazz (Workshop-Präsentation)**

Leitung: Edzard Model

## SUPERSTRINGS

Akustisch gespielte Streichinstrumente (2 Violinen, 5-saitige Viola, Tenorvioline) und eine Rhythmusgruppe (Klavier, Bass und Schlagzeug) treten in einen Dialog voll Witz und Spielfreude. Das Kölner Ensemble spielt Jazz, Funk und lateinamerikanische Stücke. Leitung: Edzard Model  
www.jazz-violin.de

„**Petra Pan**“

Die Band ist aus „U 16“ hervorgegangen. Voriges Jahr debütierten sie bei den JRP-Tagen. Neu dabei sind nun Matthias Maresch als Zauber-Gitarrist und der vielseitig talentierte Fabian Richter, welcher für Annika Villmow (als Gastsschülerin für ein Jahr nach Norwegen ausgewandert) einspringt. Gerne spielen die Musiker Stücke aus den 80er Jahren, der Blütezeit des Jazz-Rocks und Funks. Zurzeit wagen sie sich an Kompositionen der fabulösen Brecker Brothers heran. Caroline Elsen (Saxofon), Matthias Maresch (Gitarre), Fabian Richter (Keys), Achim Hollstein (Bass), Frederik Villmow (Drums). Leitung: Michael Villmow

**Alles oder Nichts**

Die Band spielt seit zwei Jahren zusammen Rock-Musik mit englischen und deutschen Texten. Die Besetzung: Linda Ständer (Gesang), Hanno Schmiedt und Robert Koschke (E-Gitarren), Gunther Rohmann (E-Bass), Dominik Bongartz (Keyboard) und Tim Djelassi (Drums). Leitung: Hermann Conen

### Sequenz 1

**Dienstag, 16. September, 19.30 Uhr**  
**Pädagogisches Zentrum, Humboldt-Gymnasium**  
**Eintritt frei**

Moderation: Thomas Gebhard, Michael Kokott

### Stage Band

Die Stage Band wurde 1992 eingerichtet als „Kleine“ Big Band ursprünglich für Einsteiger und Wiedereinsteiger. Zurzeit ist das Ensemble ein „Tentett“ bestehend aus Trompete, Posaunen, Alt- und Tenorsax und einer Rhythmusgruppe.  
Leitung: Richard Lister

### Blockflöten-Big-Band

Nach nur fünf gemeinsamen Proben präsentiert sich die Blockflöten-Big-Band heute Abend zum ersten Mal der Öffentlichkeit. Engagierte Musikpädagogen sowie hervorragende junge und ältere Amateure spielen neben Glenn Millers unvergessener „Moonlight Serenade“ auch Werke wie „Force 12“ des Komponisten, Arrangeurs und Dirigenten Russell Garcia nach einem Arrangement von Paul Leenhouts.  
Leitung: Nadja Schubert

### Bassissimo

Die Band spielt Jazz und Rock in einer außergewöhnlichen Besetzung mit zwei E-Bassisten. Beide können zeigen, dass man am Bass nicht nur grooven, sondern auch solieren oder Akkordfunktion übernehmen kann.  
Die Besetzung: Thorben Richter (E-Gitarre), Tobit Emmerich (E-Bass), David Minkenberg (E-Bass) und Raimund Lülsdorf (drums).  
Leitung: Stefan Potschka

### K 2

Die Band spielt seit einem Jahr in einer Besetzung aus drei E-Gitarren, Bass, Drums, Saxophon und Vocals ausschließlich Eigenkompositionen des Gitarristen Sven. Die Rock-Pop-Stücke mit überwiegend „finsternen Texten“ entwickelt und arrangiert Leiter Raimund Kroboth zusammen mit der Band.  
Leitung: Raimund Kroboth

### Four Tunes

Dieses Saxophon-Quartett existiert seit knapp drei Jahren. Die Musiker im Alter von 20 bis 55 Jahre spielen stilistisch bunt gemixte Titel von Jazz bis Pop.  
Die Besetzung: Erik van Soest (as), Sabine Fortmann (as), Hubert Decker (ts) und Uwe Oberle (bs).  
Leitung: Thomas Gebhard

### Querbeat

Der Erwachsenen-Chor der Rheinischen Musikschule umfasst inzwischen über 50 Sängerinnen und Sänger, die ein buntes Repertoire aus aktuellen Popsongs, Gospels, Musical-Melodien und kölschen Schlagern beherrschen.  
Leitung: Michael Kokott, Michael Villmow  
www.querbeat-koeln.de

### Sequenz 2

**Mittwoch, 17. September, 19.30 Uhr**  
**Pädagogisches Zentrum, Humboldt-Gymnasium**  
**Eintritt frei**

Moderation: Stefan Potschka, Andrea Böttcher

### Krumme Dinger (Workshop-Präsentation)

Leitung: Raimund Kroboth

### Blue Lemon

Diese „Teenie“-Band um Talin Maas (Gesang, Gitarre), Marie Lavall (Klavier, Keyboard, Gesang) und Fabian Broicher (Schlagzeug, Gesang) spielt einen Stilmix von Pop bis Jazzrock. Unterstützung gibt's von Bandleiter Bernhard Steinecke an Gitarre, Bass und Gesang.  
Leitung: Bernhard Steinecke

### MittwochsJazz

In dieser Werkstatt für jazzinteressierte Erwachsene geht es um Improvisation, Jazzstilistik und Zusammenspiel. Highlights des Jazzrepertoires werden gründlich erarbeitet. Rhythmus- und Gehörbildungsübungen sowie eine Portion praxisbezogener Musiktheorie unterstützen diesen Prozess. Lothar Blum (as), Latife Akkaya (as) Georg Lichtenberg (ts), Thomas Henning (bcl), Milan van der Gracht (p), Meike Krautscheid (b) und Thomas Gutermann (dr).  
Leitung: Michael Villmow

Special guest:

### Subliminal Love Affair

Rock / Progressive / Jazz

Subliminal Love Affair ist eine junge Rockband um Michele Grifone (voc, git, p), Felix Breitenbach (git), Philipp „Flip“ Blanke (b), Janik Hüscher (dr). Aus Einflüssen von Bands wie Machine, The Strokes, Blur und Red Hot Chili Peppers entdecken und entwickeln sie ihren eigenen Alternative Rock Stil in Songs wie „Walk Away“, „Ambition“ und „Get What You want“.  
Zu hören sind sie unter [www.myspace.com/slarockt](http://www.myspace.com/slarockt)  
Die Band wird im Herbst 2008 das Projekt „Rock Trifft Neue Musik“ des Netzwerks ON - Neue Musik Köln mitgestalten.  
Leitung: Arnd Sprung

### SüdBeat Big Band

Als dritte Big Band der Rheinischen Musikschule Köln und an der Regionalschule Süd angesiedelt wurde sie 2002 gegründet. Neben klassischen Big Band Titeln hat sie auch eigene Arrangements von Big Band unüblichen Titeln im Gepäck. Anna Sodermanns und Christoph Fröhlich verstärken die SüdBeats am Gesang.  
Leitung: Tobias Kremer

### Sequenz 3

**Donnerstag, 18. September, 20.30 Uhr**  
**LOFT**  
**Eintritt frei**

Moderation: Manfred Billmann, Arnd Sprung

### Offbeats

Offbeats ist eine Coverband mit Gesang in den Stilrichtungen Jazz-Rock und Soul. Alle Mitglieder sind zwischen 13 und 17 Jahre alt.  
Shi-nae Zandile (voc), Joshua Wulf (keyb, voc), Christof Neuse (guit), Yannik Tiemann (E-Bass), Marlon Wulf (drums).  
Leitung: Stefan Potschka

### Voices

Die SchülerInnen der Gesangsklasse Jazz/Pop singen Vocal Standards der Jazz- und Popmusik von Frank Sinatra und Aretha Franklin bis Kelly Clarkson.  
Sologesang: Janina Meinardus, Vanessa Froese, Terja Wolbert, Tim Fahse, Annette Diehl, Edda Roederer, Johanna Klauser und Charlotte Klauser. Die Klavierbegleitung übernimmt der Leiter Manfred Billmann.  
Leitung: Manfred Billmann

### RMS JazzOrchester

Das RMS JazzOrchester gilt als hervorragende Amateur Big Band und Talentschmiede. Ehemalige wie Till Brönner oder Markus Stockhausen setzen heute Akzente in der aktuellen Jazzszene. Seit den 90er Jahren leitet der Saxophonist, Komponist und Arrangeur Michael Villmow die Band mit dem Ziel, die Jazztradition zu pflegen sowie zeitgenössische Kompositionen zu erarbeiten.  
Leitung: Michael Villmow  
www.michaelvillmow.de

### Finale

**Freitag, 19. September, 20.30 Uhr**  
**LOFT**  
**Eintritt: 5,- Euro**

Moderation: Arnd Sprung, Michael Villmow

### Spielerisch zur Improvisation (Workshop-Präsentation)

Mit Gunter Hampel sowie Schülern und Dozenten der Rheinischen Musikschule  
Leitung: Gunter Hampel

### Gunter Hampel European Trio

Gunter Hampel (vibraphone), Stefan Schleiermacher (sax) und Bernd Oezsevim (drums)  
„Hampel continues to be the active at jazz-leading edge“.  
(All About jazz, New York City)

**Die Workshops sind für SchülerInnen der Rheinischen Musikschule kostenfrei.**  
**Anmeldung über das Anmeldeformular der Rheinischen Musikschule Köln.**  
**Download:** [www.stadt-koeln.de/schule\\_ausbildung/rheinische-musikschule](http://www.stadt-koeln.de/schule_ausbildung/rheinische-musikschule)

### Impressum

Rheinische Musikschule Köln  
Vogelsanger Straße 28-32  
50823 Köln  
Telefon: 0221-951469-0  
Fax: 0221-951469-32  
E-Mail: [musikschule@stadt-koeln.de](mailto:musikschule@stadt-koeln.de)  
[www.stadt-koeln.de/rheinische-musikschule](http://www.stadt-koeln.de/rheinische-musikschule)

Programmgestaltung und Organisation:  
Michael Kobold, Michael Villmow, Arnd Sprung,  
Thomas Gebhard, Andrea Böttcher  
Redaktion: Andrea Böttcher ([www.frauboettcher.de](http://www.frauboettcher.de))  
Gestaltung: **MediaDesign Gugel+Steiner**



RHEINISCHE MUSIKSCHULE KÖLN



**11. Jazz Rock Pop Tage 2008**

**Gemischte Stile**  
**Stimmen - Saiten - Sticks**

**Montag Freitag**  
**15. - 19. September**

**Tagsüber Workshops,**  
**abends Konzerte**

Eine Gemeinschaftsproduktion der Rheinischen Musikschule und des Musikzweigs am Humboldt-Gymnasium in Kooperation mit LOFT | 2nd Floor e.V. und Jazz am Rhein e.V.

